

Gemeinsam stark bauen – wie partnerschaftliche Modelle Kommunen entlasten

In vielen Kommunen stehen dringende Bauprojekte an, es fehlt jedoch an Personal und finanziellen Ressourcen. Partnerschaftliche Modelle mit der Bauwirtschaft entlasten Verwaltungen und schaffen die Grundlage für eine effiziente, rechtssichere Umsetzung öffentlicher Bauvorhaben.

Partnerschaftlich bauen – Verantwortung teilen

Kommunen sind für eine moderne Infrastruktur verantwortlich, können komplexe Projekte aber häufig nicht allein steuern. Durch frühzeitige Einbindung der Bauwirtschaft – z. B. über eine Gesamtvergabe an einen Generalunternehmer (GU) oder eine funktionale Ausschreibung – lassen sich Planung, Bau und Koordination aus einer Hand realisieren. So werden Projekte trotz knapper Kapazitäten wirtschaftlich und qualitätsorientiert umgesetzt.

Rechtssichere Vergabeformen

Öffentliche Auftraggeber haben mehrere zulässige Optionen:

- Gesamtvergabe an einen GU: sinnvoll bei wirtschaftlichen oder technischen Gründen, etwa zur Vermeidung vieler Schnittstellen. Sie entlastet die Verwaltung und reduziert Risiken.
- Ressourcenschonung: Planung und Bau aus einer Hand entlasten die Verwaltung.
- Kostentransparenz & Planungssicherheit: Klare Verantwortlichkeiten minimieren Nachträge und Streitigkeiten.
- Qualität & Innovation: Frühe Beteiligung erfahrener Unternehmen ermöglicht moderne, nachhaltige Lösungen.
- Rechtssicherheit: Gut begründete GU- oder funktionale Vergaben sind zulässig und förderfähig, wenn sie dokumentiert werden.

Auch der Mittelstand als starker Partner

Nicht nur Großunternehmen, sondern auch mittelständische, regional verankerte Baufirmen verfügen über die nötige Erfahrung, Strukturen und digitale Werkzeuge. Sie arbeiten mit eingespielten Partnern zusammen und können als General- bzw. Totalunternehmer auftreten oder sich zu leistungsfähigen Arbeitsgemeinschaften (ARGE) zusammenschließen.

Vorteile für Kommunen



Bauen als Gemeinschaftsaufgabe

Partnerschaftliches Bauen bedeutet, Verantwortung zu teilen und Stärken zu bündeln. Wo Kommune und Bauwirtschaft vertrauensvoll zusammenarbeiten, entstehen Projekte, die technisch überzeugen, wirtschaftlich tragfähig sind und im Zeitplan bleiben – ein Beitrag zur zukunftsfähigen Gestaltung unserer Städte und Gemeinden.

Vertiefende Informationen zur rechtssicheren Gestaltung von Vergabeverfahren und partnerschaftlichen Modellen und einen Katalog an Publikationen finden Sie unter:

www.bauwirtschaft-bw.de/themen

KONTAKT

**BAUWIRTSCHAFT
BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.**

Hohenzollernstr. 25, 70178 Stuttgart

☎ 0711 648530

🌐 www.bauwirtschaft-bw.de

Thomas Möller

moeller@bauwirtschaft-bw.de

Rainer Mang

mang@bauwirtschaft-bw.de